Gemeindewerke Gundelfingen GmbH | Ausgabe 1/19

Energie im Blickpunkt

Gundelfingen und Umgebung

UNSER STROM IST AUS ERNEUERBAREN QUELLEN UND ATOMFREI

gwg
Energie zum Wohlfühlen

Balkon Gardening
Genuss direkt vom Balkon S. 3

Tipps
Wasser und Energie sparen S. 5

Regio aktuell

Klimaschutz vor Ort
Für ein lebenswertes Gundelfingen S. 6

GWG Service
Marktstammdatenregister S. 8

Unser Angebot
Erdgas IdealFix20 S. 9

Direkt miträtseln und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen!

Ein Traum.

Kleine Balkonparadiese.

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

aus eigenem Anbau direkt auf den Teller? Das ist natürlich nur eingeschränkt möglich. Doch ein paar Kräuter- und Gemüsekästen lassen sich schon auf dem Balkon gut einrichten. Wer einen Garten hat, hat deutlich mehr Möglichkeiten. Unter dem Thema „Balkon Gardening“ haben wir ein paar Vorschläge und Tipps zusammengetragen, wie Sie aus Ihrem Balkon einen kleinen Hausgarten machen können und Ihnen die Erdbeeren förmlich in den Mund wachsen. Probieren Sie es doch mal aus! Einmal angefangen, fallen Ihnen sicher noch viele weitere Ideen ein, was Sie schon immer selber pflanzen und ernten wollten.

Ein gesundes Umfeld zum Wohlfühlen ist uns als Energieversorger vor Ort ein wichtiges Anliegen. Für ein lebenswertes Gundelfingen sind wir Initiatoren oder Partner bei einigen Projekten: Eine Auswahl stellen wir Ihnen hier im aktuellen Kundenmagazin vor.
Unser Service-Angebot kennen Sie vielleicht schon, zumindest teilweise. Neu haben wir hier den „Service Marktstammdatenregister“ aufgenommen, für alle, die selbst Energie erzeugen. Mehr dazu auf Seite 8.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken und Lesen und wie immer auch beim Rätseln und Gewinnen!

Mit freundlichen Grüßen
Markus Heger und Volker Künzel

EINE IMMOBILIE VERKAUFT MAN NICHT.
FALLS DOCH – DANN ÜBER UNS.
STAUSS & PARTNER
Immobilien und Consulting
Tel. 0761 211679-0 | stauss-immobilien.de
STAUSS
IMMOBILIEN

BALKON GARDENING

Bunte Oasen vor Küche und Wohnzimmer

Kapuzinerkresse kann hängend, mit einer Rankhilfe aber auch als kleine Kletterpflanze gezogen werden. Ihre Blätter schmecken sehr würzig, die essbaren Blüten sind echte Hingucker auf dem Salat.

Basilikum wächst schön buschig nach, wenn es regelmäßig ausgedünnt wird. Es liebt helle und sonnige Standorte und Temperaturen ab 16 °C.

Thymian besticht durch seinen Duft, ist pflegeleicht und ein Allrounder vom Gewürz bis zum Teeaufguss.

Rosmarin benötigt nur wenig Wasser, seine Erde kann gerne etwas sandiger und mit Steinchen durchsetzt sein. Ein Rückschnitt nach der Blüte hält die Pflanze kompakt. Der immergrüne Strauch kann übrigens an einem kühlen Standort in der Wohnung überwintert werden.

Selbst gärtnern macht Spaß, bringt Leckeres auf den Teller und ist obendrein gut fürs Klima und die Umwelt. Wer keinen Garten hat, kann auch auf dem Balkon al Gusto züchten und ernten.

Ein Balkon voller Pflanzen, Blüten, Früchte und Gemüse wertet Optik und Luftqualität in der Stadt absolut auf. Die Pflanzen binden schädliches CO_2. Ihre Blüten bieten wertvolle Nahrung für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Die eigene Ernte von Obst, Gemüse und Kräutern ist nachhaltig und ökologisch: Alles kann ganz einfach bio sein, Transportwege und Verpackungsmaterial fallen weg. Die erste Frage, die sich stellt, ist meist: Was baue ich denn an?

KRÄUTER NACH GESCHMACK

Ein kleiner Kräutergarten ist fast ein Muss im Haushalt. Das geht sogar auf der Fensterbank, im Topf auf dem Balkon sowieso. Die Kräuter können nach Bedarf frisch in der Küche landen. Dazu kommt, dass man Geld und Plastikverpackungen spart, indem man auf die hochpreisigen eingeschweißten Kräuterpäckchen im Supermarkt verzichten kann.
Im Topf gedeihen fast alle gängigen Küchenkräuter, allerdings ist zu beachten, dass nicht jedes Kraut neben jedem sitzen will. Petersilie harmoniert gut mit Basilikum.
Lavendel, Rosmarin, Salbei und Thymian haben dieselben Standortansprüche und wachsen gern nebeneinander. Koriander sitzt gerne bei Dill, Bohnenkraut, Kapuzinerkresse und Borretsch. Überall dazu passen Minze und Ringelblume.
Insbesondere letztere sowie Kapuzinerkresse erfreuen mit ihren Blüten nicht nur den Gaumen, sondern auch das Auge als bunter Balkonschmuck, den auch Bienen lieben.
Ein sonniger Standort, ausreichendes Gießen und die Zugabe von Nährstoffen, wie beispielsweise Hornmehl, bei der Bepflanzung, lassen die Kräuter gut gedeihen.
Rosmarin, Salbei, Thymian, Lavendel oder Bohnenkraut können getrocknet aufbewahrt werden. Dazu einfach gebündelt kopfüber an einem schattigen und luftigen Platz aufhängen. Basilikum, Dill, Koriander und Kerbel lassen sich in Essig oder Öl konservieren.

MEHR VOM BALKON

Doch auch Gemüse, Salat und Beeren können prima auf dem Balkon gedeihen. Hier kann man sicher gehen, dass die Ernte nicht mit Pestiziden belastet ist, auch mal seltene Arten anbauen und absolute Frische genießen. Dazu macht es natürlich Spaß, den Pflanzen beim Wachsen zuzuschauen und die eigene Ernte mit der der Nachbarn zu vergleichen und gegenseitig zu probieren.
Einfach anzubauen, leicht in der Pflege und obendrein hübsch anzuschauen sind zum Beispiel Pflücksalat, Stangenbohnen und Hängeerdbeeren.

DER RICHTIGE „TOPF“

Neben dem Was ist auch wichtig, worin die Bepflanzung gut gedeiht und dazu hübsch aussieht. Grundlegend für alle Topfpflanzen gilt: Die Wurzeln müssen ausreichend Luft haben und es darf keine Staunässe entstehen. Dazu brauchen die Pflanzgefäße ausreichend Wasserabzugslöcher. Sinnvoll bei größeren Pflanzkübeln ist zudem eine Drainageschicht aus Sand, Kies oder Blähton am Gefäßboden. Dazu legt man am besten noch je eine Scherbe über die Abzugslöcher.
Neben herkömmlichen Terrakottatöpfen und -kübeln bieten sich je nach Gegebenheit des Balkons auch Pflanztaschen zum Hängen oder Hochbeete für die Pflanzung an.
Für vertikale grüne Wände sind Paletten eine einfache Lösung: Töpfe einstellen oder -hängen und fertig!
Wer die Palette direkt als vertikales Hochbeet bepflanzen will, kann unsere Anleitung unten nachbauen.
Upcycler nutzen Getränketüten als Pflanzgefäße: Mit dem aufgeschnittenen Boden nach oben und offenem Verschluss als Ablauf nach unten werden sie an Paletten genagelt oder mit Haken an der Wand befestigt.
Den Ideen zur Balkonbegrünung sind nahezu keine Grenzen gesetzt und ein kleiner grüner Daumen steckt in fast jedem.

DIREKT INS GLAS

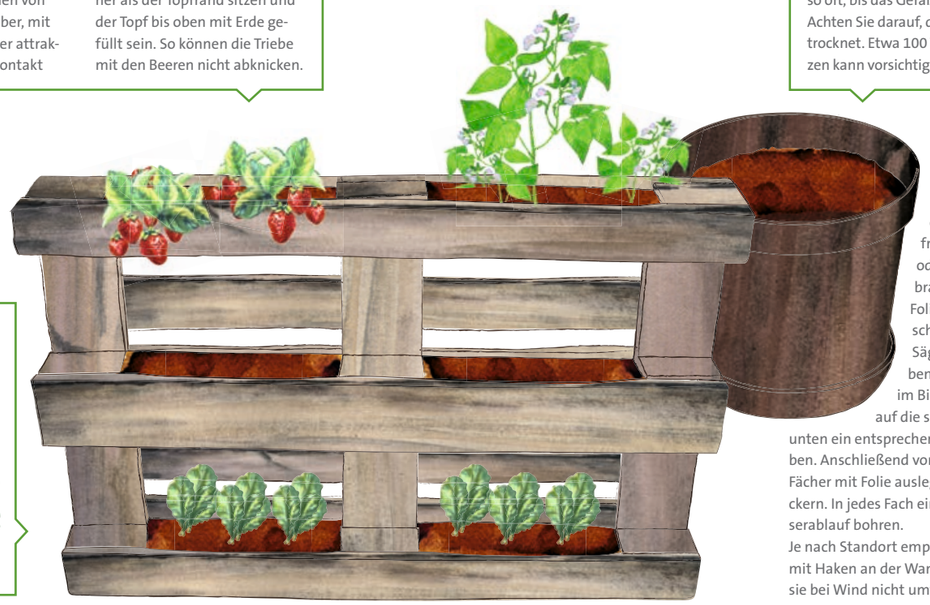
Nach dem Gärtnern erfrischt ein Drink direkt vom Kräuterkasten:
Zutaten für 2 Personen: 400 g Vollmilchjoghurt, 2 EL Petersilie, 1 EL Schnittlauch, 1 EL Basilikum oder Koriander, 2 EL Olivenöl, 1 EL Zitronensaft, Salz, Pfeffer, Muskat; Gurke oder Minze nach Belieben.
Die Kräuter hacken, mit dem Joghurt, Zitronensaft und Öl vermischen, im Mixer pürieren und mit Salz, Muskat und Pfeffer abschmecken.
In Gläser füllen und mit etwas Minze oder auch einer Gurkenscheibe garniert servieren.

Hängeerdbeeren: Große und kleine Naschkatzen werden schnell Gefallen an Hängeerdbeeren finden. Sie blühen und fruchten über Monate und sehen von April, Mai bis September, mit Glück auch bis Oktober attraktiv aus. Ohne Bodenkontakt kommt es nicht zu Fäulnis bei den Beeren und auch hier haben Schnecken keine Chance. Wichtig: Die Pflanze sollte etwas höher als der Topfrand sitzen und der Topf bis oben mit Erde gefüllt sein. So können die Triebe mit den Beeren nicht abknicken.

Bohnen: Die Stangenbohne Blauhilde schmeckt nicht nur, sondern ist eine wahre Augenweide dank ihrer tollen blauen Blüten und Schoten. Im Kübel mit Rankhilfe erreicht sie schnell 2 m Höhe und bietet damit auch Sichtschutz. Im Mai gesät, können ab Juli Bohnen geerntet werden. Denken Sie beim Pflanzen unbedingt an eine Rankhilfe.

Kartoffeln: Eine dunkle Ecke auf dem Balkon lässt sich für den Kartoffelanbau nutzen. Nehmen Sie einen hohen dunkelwandigen Kübel mit mehreren Abzugslöchern im Boden. Befüllen Sie diesen mit etwa 15 cm Erde. Darauf legen Sie drei bis vier Kartoffeln und halten das Ganze feucht. Sind die Kartoffeln etwa 10 cm ausgekeimt, füllen Sie so viel Erde nach, bis nur noch die Spitzen zu sehen sind. Dies wiederholen Sie so oft, bis das Gefäß bis oben gefüllt ist. Achten Sie darauf, dass die Erde nicht austrocknet. Etwa 100 Tage nach dem Pflanzen kann vorsichtig geerntet werden.

Pflücksalat: Während er im Garten gern von den Schnecken verspeist wird, gedeiht Pflücksalat im Kübel prächtig. Nehmen Sie einen Balkonkasten von etwa 100 auf 30 cm, befüllen ihn mit Kübelpflanzenerde und säen Sie den Salat aus. Schön feucht und zunächst auf der Fensterbank im Haus halten, damit die Samen gut keimen und wachsen. Nach den Eisheiligen kann der Kübel auf den Balkon. Die Pflanzen sollten auf 2 – 3 cm Abstand vereinzelt werden. Der Vorteil von Pflücksalat gegenüber Kopfsalaten liegt darin, dass die Pflanze stets nachwächst. So sind Sie kontinuierlich mit frischen knackigen Salatblättern versorgt.



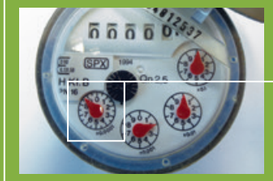
Palettenkasten selbst gebaut: Eine alte Palette erhält man auf Nachfrage oft im Discounter oder Baumarkt. Dazu braucht es ein paar Latten, Folie (z.B. Müllbeutel), Holzschrauben, Tacker, Schere, Säge, Bohrer und Schraubendreher. Die Palette wie im Bild senkrecht stellen und auf die sechs Hohlräume je von unten ein entsprechend großes Brett schrauben. Anschließend von oben die entstandenen Fächer mit Folie auslegen und diese festtackern. In jedes Fach einige Löcher für den Wasserablauf bohren.
Je nach Standort empfiehlt es sich die Palette mit Haken an der Wand zu befestigen, damit sie bei Wind nicht umfällt.

TIPPS

Wasserleckagen vermeiden

Immer wieder passiert es, dass nicht entdeckte Undichtigkeiten in der Hausinstallation zu Wasserverlusten führen. Achten Sie insbesondere bei Balkon- oder Gartenleitungen, dass diese keine Undichtigkeiten aufweisen. Schon eine 1 mm feine Öffnung im Rohrleitungssystem kann einen Wasserverlust von bis zu 40 m³/Monat nach sich ziehen. Aber auch bei Wasserhähnen im Haus, Toilettenspülungen, Überdruckventilen an der Warmwasseraufbereitungsanlage kann schleichender Wasserverlust auftreten.

Vor allem Defekte an Sicherheitsarmaturen wie Überdruckventilen bleiben oft unbemerkt, da meist ein verdeckter Abwasseranschluss vorhanden ist. Am einfachsten entlarven Sie solche Schäden an der Wasser-Hausinstallation, indem Sie den Wasserzähler im Keller auf Stillstand hin überprüfen: Suchen Sie sich einen Zeitpunkt, zu dem im gesamten Gebäude kein Wasserverbrauch stattfindet. Bewegt sich dann der 1/10 Liter-Zeiger (x 0.0001) des Zählers, deutet das auf eine undichte Stelle im Leitungssystem hin und eine genaue Kontrolle, eventuell zusammen mit einem Installateur, ist dringend zu empfehlen.



Findet kein Wasserverbrauch statt, muss dieser Zeiger still stehen.

Energie sparen in der Küche

In der Küche gibt es viele Energiesparpotenziale. Beim Kauf eines Neugeräts sollte unbedingt auf die Effizienzklasse geachtet werden. Wichtig ist vor allem ein niedriger Strom- und Wasserverbrauch.
Funktionierende ältere Geräte sollten natürlich weiterhin genutzt werden. Hier können Sie beim Beachten einiger Kleinigkeiten Umwelt und Geldbeutel schonen.

Backofen: Bei Backöfen mit Umluft verteilt sich die Hitze gleichmäßig im gesamten Raum, weshalb man mehrere Backbleche gleichzeitig nutzen kann. Um einen hohen Anteil an Energie zu sparen, lohnt es sich ebenfalls den Ofen 10 Minuten vor Ende der Back- oder Bratzeit auszuschalten. Die restliche Wärme reicht für diesen Zeitraum vollkommen aus.

Herd: Oft geht Energie durch offene Kochtöpfe verloren. Beim Erwärmen von Speisen oder auch Wasser sollten daher unbedingt Kochtöpfe mit Deckeln genutzt werden. Ferner sollte man darauf achten, dass die Töpfe genau auf die Herdplatten passen und nicht kleiner sind. Andernfalls wird wertvolle Energie vergeudet, da die Wärme direkt in die Luft und nicht an den Topfboden abgegeben wird.

Geschirrspüler: Auch in kleinen Haushalten erweisen sich größere Geschirrspüler sparsamer als kleine Geräte. Oft reicht auch die Auswahl des Kurzprogramms mit niedrigerer Wassertemperatur. Wenn einmal eine kleine Geschirrmenge anfällt, lohnt sich der schnelle Abwasch per Hand, da nur vollbeladene Geräte angestellt werden sollten.

Weitere Tipps und Informationen

gibt es unter **www.gwg-gundelfingen.de**
oder in unserem Kundenbüro am Sonneplatz.

FÜR EIN LEBENSWERTES GUNDELFINGEN

Energie zum Wohlfühlen

Jeder kann etwas tun, um zu einer gesunden Umwelt, in der wir alle gerne leben, beizutragen. Als kommunaler Energieversorger sind die GWG hier ein wichtiger Impulsgeber für das E-Mobilitätskonzept und die Erstellung eines Klimaschutzkonzepts in und für Gundelfingen.

ZEITGEMÄSS MOBIL

Die Stromtankstelle auf dem Sonneplatz wird bereits rege genutzt. Seit April 2018 können hier Autos undFahrräder von Privatkunden kostenlos mit regenerativ erzeugtem Strom „betankt“ werden. Klimaneutrale Mobilität kommt im Ort gut an, viele Bürger*innen nutzen zum Beispiel Fahrrad statt Auto für ihre täglichen Wege. Doch ganz ohne Auto geht es oft nicht. Deshalb ist die E-Ladesäule am Sonneplatz nun auch ein fester Standort für E-Car-Sharing geworden. In einer Kooperation mit Stadtmobil Südbaden, my-e-car und der Gemeinde haben die GWG dieses Projekt initiiert. Wer sich kein eigenes (E-)Auto leisten will oder kann, hat damit dennoch die Möglichkeit für den Großeinkauf oder Besuch im Möbelladen ein Auto zu nutzen, das dazu ohne Lärm und Emissionen fährt.
Denn gerade in der modularen Nutzung von eigenem oder geteiltem Auto und Fahrrad sowie dem ÖPNV liegt die Zukunft einer stadtverträglichen Mobilität, ohne Einschränkungen für die Bürger*innen. Weitere Angebote hierzu sind in Planung. Dazu wurde 2018 ein Antrag zur Förderung von Maßnahmen, im Rahmen eines E-Mobilitätskonzepts für Gundelfingen beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eingereicht.
„Wir wollen die Chancen im Bereich Energie und Mobilität durch die technische Entwicklung nutzen“, so GWG Geschäftsführer Markus Heger, „um die neue Mobilität für die Bürger*innen erlebbar zu machen.“

Der Sharing-Car ist ein vollelektrischer Renault ZOE 400 mit maximaler Reichweite von 300 km je Ladung.
Die Buchung erfolgt nach einmaliger Registrierung online oder telefonisch. Die erste Stunde kostet 5 €, jede weitere 4 €, bei 50 Freikilometer pro Stunde.
Weitere Tarifmodelle und Infos:
www.stadtmobil.de
www.my-e-car.de

An der E-Ladesäule auf dem Sonneplatz werden monatlich rund 1.300 kWh Strom entnommen, das entspricht etwa 100 Ladevorgängen. Der GWG Smart ist hier in einer Stunde voll aufgeladen. Das „Tanken“ ist für alle Privatkunden weiterhin kostenlos.

KLIMAFREUNDLICH VERSORGT

Um zukünftig umfassend noch mehr für den Klimaschutz in der Region zu leisten, hat die Gemeinde beschlossen ein Klimaschutzkonzept zu erstellen und die Stelle eines Klimaschutzmanagers zu schaffen. Für die Themen der Energieversorgung sind die GWG maßgeblich involviert.

Bereits im Leitbild Gundelfingen von 2014 wurden diesbezüglich Ziele formuliert, die zu ersten positiven Veränderungen geführt haben.

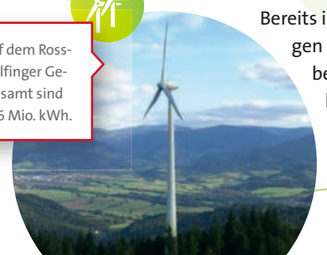
Mit unseren Förderprogramm unterstützen wir neben erneuerbarer auch die dezentrale Energieerzeugung sowie Energiesparmaßnahmen.

18 BHKW im Netzgebiet erzeugen rund 2,1 Mio. kWh/Jahr.

Im GWG Netzgebiet sind 220 PV-Anlagen mit knapp 3.100 kWp Anschlussleistung (2010 – 2018 = 124 Anlagen mit 2.150 kWp Anschlusswert) installiert. Das entspricht einer Erzeugung von rund 3 Mio. kWh Strom/Jahr, also dem Verbrauch von 1.200 Haushalten.

Die CO_2-Einsparung auf der Gemarkung Gundelfingen liegt > 5.500 Tonnen/Jahr.

Ein Windrad auf dem Rosskopf auf Gundelfinger Gemarkung (insgesamt sind es 4) erzeugt 2,6 Mio. kWh.



TURN- UND FESTHALLE

Gut aufgestellt für Sport und Kultur

Einen Anteil zu mehr Klimaschutz in Gundelfingen trägt seit Jahresbeginn die sanierte Turn- und Festhalle bei. Ende Januar wurde sie nach 14-monatiger Umbauphase feierlich wiedereröffnet. Insgesamt 1600 Besucher*innen können hier nun nach zeitgemäßen Anforderungen Veranstaltungen aller Art genießen, selbstverständlich barrierefrei. Eine der wesentlichen Neuerungen ist die gewonnene Flexibilität: Foyer und Halle sind im umgebauten Gebäude separat und parallel nutzbar. Mit Beamer, Leinwand und Trennwand zum Unterteilen ausgestattet, können im Eingangsbereich nun eigene Veranstaltungen stattfinden. Von der Anmutung fallen in der Halle natürlich die neuen Wände aus hellem Birkenholz ins Auge. Ähnlich bemerkenswert ist beim Sportbetrieb das in der Wand versenkbare Multifunktionsgerät.

WÄRME NACH MASS

Nicht sofort augenfällig, aber aus finanzieller wie umweltverträglicher Sicht von sehr wichtiger Bedeutung ist das beim Umbau umgesetzte Energiekonzept: Die Gebäudehülle wurde lückenlos saniert. Beheizt wird die Halle über Fernwärme, eine moderne Heizungsanlage ist in der Akustikdecke verbaut. Die neue Klima- und Verschattungsanlage sorgt im Sommer für angenehme Temperaturen und Lichtverhältnisse.

HELLES LICHTKONZEPT

LED-Leuchten mit Steuerungstechnik schaffen beste Beleuchtungsmöglichkeiten bei absolut geringem Energieverbrauch. Im Vergleich zur vorherigen Lichtanlage werden mit der LED-Technik jährlich 73 % weniger Strom verbraucht. Langfristig betrachtet können so in den nächsten 20 Jahren 296 t CO_2-Ausstoß eingespart werden. Dazu lassen die großen Fenster viel Tageslicht herein. Dieses innovative Beleuchtungskonzept wurde durch die nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert und ausgezeichnet.

SAUBERER STROM

Auf dem Hallendach erzeugt eine Photovoltaikanlage der GWG klimafreundlich Strom aus Sonnenlicht. In den vergangenen Jahren haben die GWG insgesamt rund 150.000 Euro in Photovoltaikanlagen investiert. Die drei Anlagen auf den Dächern von Rathaus und Turn- und Festhalle beispielsweise erzeugen auf einer 650 m² Fläche pro Jahr rund 100.000 kWh Strom.

Strom für den Notfall – Mobil versorgt
Im Falle eines Stromausfalles leisten die GWG „erste Hilfe“ für die Versorgung: 80.000 Euro wurden dafür in ein mobiles Stromaggregat mit einer Leistung von 200 kVA investiert. Dieses produziert im Krisenfall Notstrom für das Rathaus sowie die Turn- und Festhalle, die dann zur Notunterkunft werden kann.

GWG SERVICE

Das leisten wir für Sie

Als lokaler Energiedienstleister versorgen wir Sie natürlich mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme.
Aber unser Service geht weit darüber hinaus. Bei vielen Themen rund um Energie haben wir zuverlässige Angebote für Sie.

SERVICE MARKSTAMMDATENREGISTER

Mit dem Marktstammdatenregister (MaStR) wird derzeit ein behördliches Register des Strom- und Gasmarktes aufgebaut, das von Behörden und Marktakteuren des Energiebereichs genutzt werden kann.
Ziel ist die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, die Kommunikation unter den Akteuren im Energiemarkt zu vereinfachen, Energie effizient zu vermarkten und zu transportieren sowie den Leitungsbau zu optimieren. Mit den Daten aus dem Register soll auch die Weiterentwicklung der Energiewende geplant werden.
Alle Akteure des Strom- und Gasmarktes haben sich und ihre Anlagen zu registrieren – insbesondere die Betreiber von Stromerzeugungsanlagen wie Photovoltaik, Kraftwärmekopplung und Windkraftanlagen; auch Batteriespeicher und Notstromaggregate fallen darunter. Selbst Anlagen, die bereits in einem anderen Register (zum Beispiel PV-Meldeportal) registriert wurden, müssen erneut im MaStR gepflegt werden.

Wir unterstützen Sie als Anlagenbetreiber und bieten die Registrierung der Anlagen als Dienstleistung an. Voraussetzung hierfür ist, dass alle notwendigen Daten und Informationen vorliegen.

Ihre Vorteile:
- Sie müssen kein eigenes Benutzerkonto einrichten.
- Als Netzbetreiber plausibilisieren wir umgehend Ihre Daten.
- Sie bekommen direkt eine Meldebescheinigung.
- Die umfangreiche Datenerfassung wird durch uns durchgeführt.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Sprechen Sie uns bitte an.

SERVICE PLANAUSKUNFT

Bei Erdbewegungen und Aufgrabungen aller Art sollten Sie vorher eine Planauskunft über Ver- und Entsorgungsleitungen auf Ihrem Grundstück einholen. So können Sie Schäden und Störungen vermeiden.
Pläne von Strom-, Wasser- und Erdgasleitungen bekommen Sie kostenlos bei den GWG: Ihr Ansprechpartner bei uns ist Uwe Bühler, Telefon 0761 5911-509, E-Mail uwe.buehler@gundelfingen.de
Weitere Infos finden Sie auch auf www.gwg-gundelfingen.de
Pläne der Kanalisation erhalten Sie kostenlos bei der Gemeinde.
Für Telefon und Kabelanschluss erkundigen Sie sich bitte bei Ihren Dienstleistern.

Sie sind Stromerzeuger? Wir erledigen Ihre Registrierung im MaStR.

Gerne stellen wir Ihnen kostenfrei Pläne zum Verlauf der Energieleitungen zur Verfügung.

VOR ORT IM NETZ

Aktuelle Arbeiten
Um unser Netz zuverlässig instandzuhalten sind regelmäßige Wartungssarbeiten unumgänglich. Wir bitten Sie um Verständnis für eventuelle Einschränkungen während der Bauarbeiten. Herzlichen Dank!

Wo wird gearbeitet?	Warum?	Wann?
Rebberg/Weiherweg	Erneuerung des Mittelspannungsnetzes Strom	April – August 2019
Grünfläche jenseits der B3 (Gewerbegebiet)	Erneuerung des Mittelspannungsnetzes Strom	Mai – Oktober 2019
Bahnhofstraße	Erneuerung Versorgungsleitungen Wasser	August – Oktober 2019

INFO

Ihren aktuellen Tarif
können Sie ganz einfach auf www.gwg-gundelfingen.de im Tarifrechner vergleichen oder Sie wenden sich direkt an uns:
GWG am Sonneplatz
Mo, Di, Do 8 – 13 und 14 – 16 Uhr
Mi 8 – 13 und 14 – 18 Uhr
Fr 8 – 13 Uhr
Telefon 0761 5911-505
E-Mail gwg@gundelfingen.de

UNSER ANGEBOT

Erdgas IdealFix20

Viele Anbieter haben die Erdgaspreise in den letzten Monaten erhöht. Die GWG nicht, bei uns bleiben die Preise stabil.
Wer im Tarif Erdgas IdealFix20 ist, kann mit einem gleichbleibenden Erdgaspreis bis mindestens 31.12.2020 rechnen. Wir freuen uns, dass dieses Angebot so gut ankommt und bereits viele Abnehmer gefunden hat.

Sie haben noch kein Erdgas IdealFix20?
Noch bis zum 30.09.2019 gilt unser Angebot:

GWG Erdgasfestpreis IDEALfix20

Tarifgruppe	Jahresverbrauch in kWh	Arbeitspreis pro kWh Cent (netto)	Arbeitspreis pro kWh Cent (brutto)
S	6.000 bis 12.000	4,40	5,89
M	12.001 bis 36.000	4,10	5,53
L	36.001 bis 150.000	3,95	5,36
XL	150.001 bis 360.000	3,85	5,24

Preisgarantie: Die günstigen Preise garantieren wir Ihnen bis zum 31.12.2020. Sie können Ihre Energiekosten somit sicher planen. Ausgenommen von der Preisgarantie sind lediglich Änderungen bei Erdgas- und Umsatzsteuer und neue Steuern, Abgaben oder Umlagen, die sich belastend auf die Bezugskosten und damit den Gaspreis auswirken.
Die Eingruppierung in die Preisgruppen S, M, L, XL erfolgt automatisch in Abhängigkeit vom Jahresverbrauch. Sie werden jeweils in die für Sie günstigste Preisgruppe eingestuft. Die Erdgassteuer von 0,55 Cent/kWh ist in den obengenannten Brutto-Arbeitspreisen enthalten.

ÜBERALL ZU JEDER ZEIT

gwg-gundelfingen.de

Auf unserer Webseite finden Sie alles rund um unser Angebot und unsere Dienstleistungen.
Im GWG Kundenportal können Sie hier zudem online Ihre Strom-, Gas- und Wasserrechnung abrufen, Zählerstände eingeben, Ihre Verträge einsehen, persönliche Daten ändern und vieles mehr.
Zudem haben Sie die Möglichkeit Ihre Rechnung per E-Mail zu erhalten und so mit uns gemeinsam einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Folgen Sie uns Facebook!
Neuigkeiten und Informatives erfahren Sie hier direkt aus erster Hand. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

PARTNER FÜR DIE REGION

Jörg Pippig, Pippig's Brillen + Contactlinsen Gundelfingen

Herr Pippig, was ist Ihnen als Gundelfinger Fachbetrieb bei der Wahl des Energieversorgers wichtig?
„Hier steht die Loyalität für mich ganz oben. Die GWG als regional engagierter Versorger sind der Partner vor Ort. Sie unterstützen das Gemeindeleben in vielerlei Hinsicht, nicht nur bei energiebezogenen Themen, sondern zum Beispiel auch durch Sport- und Kultursponsoring. Dazu stehe ich selbstverständlich und beziehe hier meine Energie, fürs Geschäft genauso wie privat."

Welche Rolle spielt Klimaschutz bei der Energieversorgung für Sie?
„Jeder muss etwas für den Klimaschutz tun. Deshalb gewinne ich zuhause klimafreundlich Strom über eine eigene Photovoltaik-Anlage."

Wo engagieren Sie sich sonst noch aktiv in Gundelfingen?
„Ich veranstalte in unregelmäßigen Abständen immer wieder ‚Pippig's Augentraum', ein Festival der Sinne mit Mode und Comedy. Auch hier sind die GWG ein langjähriger Wegbegleiter."

Kontakt
Pippig's Brillen + Contactlinsen
Kandelstraße 2
79194 Gundelfingen
Tel. 0761 59 31 41 0
www.pippig.de

Outlander Plug-in Hybrid BASIS
Hybrid-SUV für unter 30.000 EUR?

ab 37.990 EUR Unverbindliche Preisempfehlung[1]
- 6.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus[2]
- 1.500 EUR Bundesanteil am Umweltbonus[3]

= ab 29.990 EUR (rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019.)

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

1|Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. **2**|Nur im teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Center beim Kauf eines neuen Outlander Plug-in Hybrid. Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de **3**|Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA, solange die Förderung Bestand hat.

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Outlander Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

▶ Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei dem nachfolgenden Mitsubishi Handelspartner:

Bauers Truckcenter GmbH
Industriestr. 1
79194 Gundelfingen
Tel. 0761 / 5829842
www.bauers-truckcenter.de

Kinder wollen's wissen:

Was macht die Kartoffel?

Das brauchst du:
1 keimende Kartoffel, 1 Pflanztopf, Blumenerde, 1 Schuhkarton mit Deckel, Pappe, Schere, Tesafilm

Schneide in eine der beiden kurzen Seiten des Schuhkartons ein Loch von etwa 5 cm Durchmesser.
Dann schneide aus der Pappe zwei Trennwände in der Höhe des Kartons, aber etwa 5 cm kürzer als dieser. Nun klebe die beiden Trennwände, wie in der Abbildung gezeigt, in den Karton.
Fülle etwas Erde in den Topf, lege die Kartoffel mit den Keimen hinein und bedecke sie vollständig mit Erde. Dann stelle den Topf in die rechte Ecke des Kartons, hinter die Trennwände, lege den Deckel auf den Karton und platziere das Ganze auf deiner Fensterbank. Was passiert nach ein paar Tagen?

A nichts

B die Kartoffel schaut zum Loch heraus

Kreuze dein Ergebnis auf der Postkarte rechts an. Unter allen richtigen Antworten verlosen wir dreimal ein Wasserspaß-Set aus Wasserball und Badeente.

RÜCKBLICK

Frühling in Gundelfingen

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 31. März der „Frühling in Gundelfingen“ mit verkaufsoffenem Sonntag statt.
Ein prächtiger Frühlingsmarkt mit Blühpflanzen, Kräutern, netten Geschenken und Gartengeräten war auf dem Sonneplatz aufgebaut. Zum bunten Fahrradmarkt rund ums Rathaus kamen zahlreiche gewerbliche und private Anbieter, so dass wohl jeder, der nach Rädern, Zubehör und Ersatzteilen suchte, fündig wurde. Außerdem stand die E-Mobilität im Fokus, inklusive der neuesten E-Automobil-Modelle.
Die Geschäfte luden zum Bummeln jenseits der üblichen Öffnungszeiten ein. Damit die Besucher*innen bequem auch die außerhalb der Ortsmitte liegenden Geschäften erreichen konnten, fuhr das von der GWG gesponserte Dorfbähnle. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Zum Frühlingsmarkt zeigte sich Gundelfingen einmal mehr von seiner gastfreundlichen Seite.

TERMINE

30. Mai
10. VATERTAGSHOCK
D'Fässlistemmer, Rathausplatz

14. Juli
ROSSKOPFLAUF
Sportfreunde DJK Heuweiler, Sportplatz/Kirchberghalle

9. – 11. August
REITTURNIER
Reitclub Gundelfingen, Siederhof/Reitstall Müller

13. – 15. September
18. GUNDELFINGER WEINZAUBER UND ZWIEBELKUCHENFEST
Treffpunkt Gundelfingen/ Krankenunterstützungsverein, Sonneplatz

RÄTSEL

Mitmachen und gewinnen!

Felseninsel bei Marseille	▼	Katzenschrei	mit Blumen, geblümt	Kartenglücksspiel	▼	nordischer Hirsch	▼	Stockwerk	Teil der Personalien
Söller, balkonartiger Vorbau ▶		▼	abgegrenzter Teil des Gartens ▶	▼	4			Hausvorbau	▼
Gesangspaar ▶						Dauerbezug (Kurzwort) ▶		▼	
▶	3		einerlei; gleichartig ▼		Musical von A. Lloyd Webber ▼	fertig gekocht ▶			2
Strudelwirkung	wiederverwerten (engl.) ▶		▼			▼			
altnord. Erzählung in Prosa ▶	▼		1		auf diese Weise ▼		Kfz-Zeichen Karlsruhe ▶		
▶									
Energie aus Sonnenlicht		Staat in Südostasien ▶					Kfz-Zeichen Neuss ▶	5	

GWG Vertriebsleiter Fabian Heiny (links) mit den glücklichen Gewinner*innen.

Herzlichen Glückwunsch

an die Gewinnerinnen und Gewinner der Rätsel in der letzten Ausgabe von Energie im Blickpunkt.

Das **richtige Lösungswort lautete „Erde“**. Unter den zahlreichen Einsendungen haben wir folgende Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost: **Ingrid Zinober** aus Gundelfingen, **Klaus Eisele** aus Denzlingen und **Clemens Lippok** aus Wildtal. Sie erhielten je ein Badehandtuch „Obermattenbad“.
Viele Kinder beobachteten, dass Eis unter einer Glasglocke schneller schmilzt. Über einen Turnbeutel mit Wasserspaß-Set freuten sich: **Izzy Thoma** und **Nils Köpper** (nicht auf dem Foto) aus Gundelfingen sowie **Hannah Tritschler** aus Glottertal.

Rätseln Sie mit und gewinnen Sie.

Wir verlosen drei Badehandtücher „Obermattenbad“.

So machen Sie mit:

Einfach die richtige Lösung auf der Karte eintragen und ab in die Post oder per E-Mail an **kundenservice@gundelfingen.de**
Absender nicht vergessen!

Einsendeschluss ist der 7. Juni 2019.

Alle richtigen Lösungen nehmen an der Verlosung teil. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Barauszahlung oder Umtausch ist nicht möglich. Mitarbeiter*innen der GWG GmbH sind nicht teilnahmeberechtigt. Zum Datenschutz siehe www.gwg-gundelfingen.de

Mein Lösungswort des Kreuzworträtsels

1 2 3 4 5

Name, Vorname

Meine Kinderrätsel-Lösung
☐ A ☐ B

Mein Name Mein Alter

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

☐ Ich bin bereits Kund*in der GWG.

Bitte frei machen!

Rückantwort

Gemeindewerke Gundelfingen GmbH
Alte Bundesstraße 35
79194 Gundelfingen

Wir sind Partner von Bioland
DE-ÖKO-006

Hauptgeschäft/Backstube
Hauptstraße 1
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 - 17 30

und 4x in Freiburg
Merianstraße 3
79098 Freiburg
Tel. 0761 - 28 13 13

Hildastraße 30
79102 Freiburg
Tel. 0761 - 7 27 39

Eschholzstraße 98
79115 Freiburg
Tel. 0761 - 27 54 45

Sundgauallee 45
79114 Freiburg
Tel. 0761 - 88 18 23 12

BILDNACHWEIS

© iStockphoto.de (Titel, 2, 3, 4, 5); © GWG (S. 2, 5, 6, 7, 10, 11, 12); © Adobe Stock (S. 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10); © Gemeinde Gundelfingen (S. 7); Carlo Kohal/© GWG (S. 8); © Fotolia.de (S. 8, 9); © Jörg Pippig (S. 9); © Jochen Langenbacher (S. 12)

IMPRESSUM

Ausgabe:
1/2019

Herausgeber:
Gemeindewerke Gundelfingen GmbH

V. i. S. d. P.: Markus Heger, Volker Künzel

Redaktion:
GWG / qu-int

Konzept / Layout:
qu-int. | marken | medien | kommunikation

Druck:
Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C140584

gwg
Energie zum Wohlfühlen

Gemeindewerke Gundelfingen GmbH
Alte Bundesstraße 35
79194 Gundelfingen
Telefon: 0761 5911-505
www.gwg-gundelfingen.de